

## Workshop: Kants Rechtslehre

Die heutigen Debatten über angewandte Ethik und politische Philosophie berufen sich gern auf die von Rawls thematisierte „Kantische Methode“. Gemeint ist eine konstruktivistische Methode, in der die Würde der Person im Mittelpunkt steht und welche die Grundsätze der Moral und der Gerechtigkeit in einem universellen und formalen Verfahren definiert, das von individuellen sowie von kollektiven Zwecken und Präferenzen abstrahiert. Kant selber behandelt nicht die Fragen der politischen oder der angewandten Ethik auf der Basis der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten bzw. des kategorischen Imperativs, sondern auf der Grundlage seiner Rechtsphilosophie. Darum stellt sich die Frage, inwieweit Kants Rechtsbegriff – die gegenseitige Begrenzung der äußeren Freiheiten unter einem allgemeinen Gesetz – vom kategorischen Imperativ, d.h. von der Moralität abhängt. Diesbezüglich dominieren zwei Interpretationen. Die eine sieht zwar im Kantischen Rechtsbegriff eine Forderung der Moral – wer moralisch handelt, der muss die Errichtung einer Rechtsordnung nach diesem Begriff wollen –, verneint aber den Umkehrschluss: Wer eine Rechtsordnung im Kantischen Sinne fordert, der muss nicht unbedingt dem kategorischen Imperativ folgen wollen. Die andere Interpretation behauptet die doppelte Implikation. Nicht nur das richtige Verständnis des Kantischen Werks steht auf dem Spiel, sondern auch die Grundlage zweier grundverschiedener und einflussreicher Auffassungen des Rechtsstaats, der Freiheit und der Menschenwürde im Rechtsstaat: der liberalen und der rechtspatrialistischen. Die Debatte über die Beziehung zwischen Recht und Moral beeinflusst wesentlich die kontroverse Interpretation der einzelnen Teile von Kants Rechtslehre. Letztere liefern wiederum einen Prüfstein für die genannten Interpretationen und sind daher Gegenstand der Beiträge zu diesem Workshop.

## Kontakt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Um eine vorherige Anmeldung wird daher gebeten. Diese richten Sie bitte an Marcel Warmt:

Marcel Warmt  
Fon +49 (0) 4441.15 636  
E-Mail [marcel.warmt@uni-vechta.de](mailto:marcel.warmt@uni-vechta.de)

Für Fragen steht Ihnen der Organisator des Workshops Prof. Dr. Jean-Christophe Merle zur Verfügung:

Prof. Dr. Jean-Christophe Merle  
Fon +49 (0) 4441.15 336  
E-Mail [jean-christophe.merle@uni-vechta.de](mailto:jean-christophe.merle@uni-vechta.de)

Aktuelle Informationen zum Workshop erhalten Sie im Internet:

[www.philosophie-vechta.org](http://www.philosophie-vechta.org)

Universität Vechta  
Institut für Sozialwissenschaften und Philosophie (ISP)  
Driverstraße 22  
D-49377 Vechta  
Fon +49 (0) 4441.15 304  
Fax +49 (0) 4441.15 454

Ort: Raum N-118  
Datum: 10.-11. Juli 2014



Workshop  
**Kants Rechtslehre**

Kant's Doctrine of Right      10.-11.Juli 2014

## Programm

### Donnerstag 10. Juli:

9h00: Grußwort / Welcome address

9h15: Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten  
(Universität Göttingen):

**Die Unterscheidung zwischen internen und externen Beziehungen**

10h35: Kaffeepause/coffee break

10h45: Prof. Dr. Alessandro Pinzani  
(UFSC, Florianopolis):

**Wie kann äußere Freiheit ein angeborenes Recht sein?**

12h05: Mittagspause/lunchtime

13h40: Prof. Dr. Simon Hope  
(University of Stirling):

**The Scope of Justice**

15h00: Kaffeepause/coffee break

15h10: Prof. Dr. Jean-Christophe Merle  
(Universität Vechta):

**Das „Zweideutige Recht“  
„Anhang zur Einleitung in der Rechtslehre“**

16h30: Kaffeepaus/coffee break

16h40: Prof. Dr. David James  
(University of Warwick):

**Dependence, Domination and Property in Kant's Rechtslehre**

18h00: Ende

### Freitag 11. Juli

9h00: Prof. Dr. Kenneth Westphal  
(University of East Anglia / Universität Halle):  
**Moralkonstruktivismus, Vertragstheorie und Grundpflichten: Kant *contra* Gauthier**

10h25: Kaffeepause/coffee break

10h35: Prof. Dr. Peter Nitschke  
(Universität Vechta):  
**Die doppelte Souveränität in der Rechtslehre von Kant**

11h55: Mittagspause/lunchtime

13h30: Prof. Dr. Carola Freiin von Villiez  
(University of Bergen):  
**Staatliche Souveränität und Selbstbestimmungsrecht der Völker im Lichte von Kants Rechtslehre**

14h50: Kaffeepause/coffee break

15h00: Prof. Dr. Günter Zöller  
(Universität München):  
**“True Republic.” Kant's Pure Doctrine of Right on Forms of State and Mode of Government**

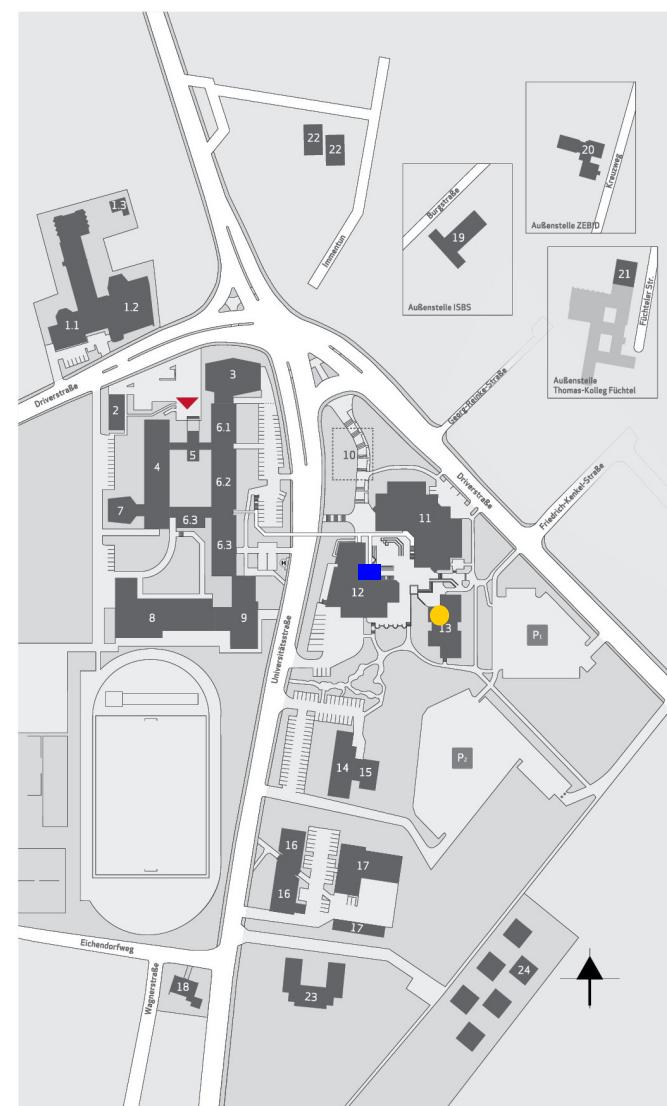
16h20: Kaffeepause/coffee break

16h30: Prof. Dr. Alexandre Travessoni Gomes Trivisonno  
(UFMG / PUC Minas, Belo Horizonte):  
**Kant on the Right to Revolution**

17h50: Schlusswort/ Closing remarks

18h00: Ende

## Lageplan Campus



● Raum N-118   ■ Mensa/Bistro

▼ Haupteingang Universität Vechta